Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

170 Lycopus H
Homöopathisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete:
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie 170 Lycopus H nicht einnehmen?
170 Lycopus H soll wegen des Alkoholgehaltes bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.
170 Lycopus H darf bei einer Chinin- sowie bei einer Jodüberempfindlichkeit nicht angewendet werden.

Keine Anwendung bei einer Unterfunktion der Schilddrüse, die z. B. durch rasche Erschöpfbarkeit, Antriebsschwäche, Frieren, depressive Verstimmungszustände und/oder eine Gewichtszunahme gekennzeichnet sein kann sowie bei Schilddrüsenvergrößerungen (Drüsenschwellungen im Halsbereich) ohne Funktionsstörungen.

Wann dürfen Sie 170 Lycopus H erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?
170 Lycopus H soll bei Schilddrüsenerkrankungen sowie wegen des Alkoholgehaltes bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Warnhinweis:
Dieses Arzneimittel enthält 23 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen.

Die Menge in 1 g (20 Tropfen) dieses Arzneimittels entspricht weniger als 12 ml Bier oder 5 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene oder Jugendliche hat oder dass bei Kindern Auswirkungen wahrnehmbar sind.

Bei kleinen Kindern können Auswirkungen möglich sein, z. B. Schläfrigkeit.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkung anderer Arzneimittel verändern.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Eine gleichzeitige Gabe von Schilddrüsenhormonpräparaten sollte vermieden werden, da hierzu keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.
Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:
Wie oft und in welcher Menge sollten Sie 170 Lycopus H einnehmen?
Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich je 5 Tropfen mit einem Teelöffel Wasser einnehmen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen vor oder zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie 170 Lycopus H anwenden?
Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne medizinischen Rat eingenommen werden.

Nebenwirkungen:
Bei längerer und/oder höher dosierter Einnahme von 170 Lycopus H kann es in seltenen Fällen zu einer Vergrößerung der Schilddrüse (Drüsenschwellung im Halsbereich) kommen. In diesen Fällen sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden.
Plötzliches Absetzen von Lycopus-Zubereitungen kann zu einer Verstärkung des Beschwerdekomplexes führen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:
Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
Nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.
Nicht über 25 °C aufbewahren.

Zusammensetzung:
10 g (= 10,79 ml) Mischung enthalten:
Arzneilich wirksame Bestandteile:

Lycopus virginicus Ø	1,200 g
Spongia Ø	0,100 g
Chininum arsenicosum Dil. D6	1,225 g
Flor de piedra Dil. D6	1,225 g
Calcium phosphoricum Dil. D8	1,560 g
Magnesium phosphoricum Dil. D8	1,560 g

Sonstige Bestandteile: Ethanol 62 % m/m.
1 Gramm der Zubereitung entspricht 20 Tropfen.

Dieses Arzneimittel enthält 23 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen.

Mischung, Originalpackungen zu 50 und 100 ml, unverkäufliches Muster 20 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17,
D-96199 Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210 Fax 09547/215

Stand der Information:
Juni 2025